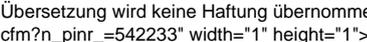




Canamex durchschneidet beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada) 9,1 Meter mit 7,2 g/t Gold (30 Fuß mit 0,210 oz/t), einschließlich 1,5 Meter mit 30,7 g/t Gold (5 Fuß mit 0,900 oz/t)

Canamex durchschneidet beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada) 9,1 Meter mit 7,2 g/t Gold (30 Fuß mit 0,210 oz/t), einschließlich 1,5 Meter mit 30,7 g/t Gold (5 Fuß mit 0,900 oz/t) Canamex Resources Corp. (TSX-V: CSQ; OTCQX: CNMXF; FSE: CX6) (das "Unternehmen") freut sich, weitere Bohrabschnitte seines RC-Bohrprogramms 2013 beim Goldprojekt Bruner in Nye County (Nevada) bekannt zu geben. Das Unternehmen hat die Ergebnisse der Bohrlöcher B-1317 bis B-1320 erhalten, die gebohrt worden waren, um die nördliche Erweiterung der hochgradigen Struktur beim Ziel Penelas East zu erproben, die im bereits gemeldeten Bohrloch B-1316 vorgefunden worden war (siehe Pressemitteilung vom 17. Juli 2013). Bohrloch B-1319 durchschneidet eine hochgradige Struktur mit einem Gehalt von 30,7 g/t Gold (0,900 oz/t) bei 635-640 Fuß innerhalb einer mächtigeren Zone mit durchschnittlich 7,2 g/t Gold auf 9,1 Metern (0,210 oz/t auf 30 Fuß) bei 630-660 Fuß. Eine Neuuntersuchung des Abschnitts bei 635-640 Fuß mittels gravimetrischer Methoden ergab 32,9 g/t Gold (0,960 oz/t). Das Bohrloch wurde bei 660 Fuß aufgegeben, weshalb die vollständige Mächtigkeit dieser mineralisierten Zone noch nicht erprobt wurde. Diese Abschnitte bestätigen die Fortsetzung der Goldmineralisierung nördlich der bereits bebohrten Abschnitte beim Ziel Penelas East. Im Folgenden eine vollständige Tabelle mit den zusammengefassten Ergebnissen: Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/Canamex_220813_DE.pdf Die Projektgeologen konnten noch nicht die Position aller mineralisierten Abschnitte ermitteln, weshalb die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Abschnitte zurzeit noch nicht festgelegt werden kann. Greg Hahn, Präsident und COO des Unternehmens, sagte: "Wir durchschneiden in allen Bohrlöchern beim Ziel Penelas East weiterhin eine Stockwork-Goldmineralisierung. Im Umfeld der hochgradigen Struktur(en) scheint eine niedriggradigere Stockwork-Zone vorhanden zu sein, was es uns ermöglichen sollte, für diese Goldzone einen Tagebaubetrieb in Erwägung zu ziehen. Bohrungen bei Penelas East werden fortgesetzt. Das Hauptaugenmerk des RC-Bohrprogramms ist zur Nachverfolgung des hochgradigen Abschnitts in Bohrloch B-1301, das bereits zu Beginn dieses Jahres abgeschlossen und gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung vom 23. April 2013), mittlerweile auf die südliche Erweiterung des Zielgebiets Penelas East gerichtet. Diese Bohrungen sind nach wie vor im Gange; die Ergebnisse werden gemeldet werden, sobald die beiden Bohrzäune mit je drei Bohrlöchern abgeschlossen und die Ergebnisse interpretiert wurden. Zukünftige Bohrungen werden die nördlichen und südlichen Erweiterungen der Goldmineralisierung erproben und die goldhaltigen Zonen weiter beschreiben. Kernbohrungen beginnen im September. Ein Kernbohrprogramm beim Projekt Bruner soll im September beginnen; drei Kernbohrlöcher sollen die hochgradige(n) Zone(n) bei Penelas East bebohren, um das geologische Verständnis weiterzuentwickeln und zu versuchen, die zahlreichen geologischen Interpretationen aufzuklären. Geologische Interpretation Der hochgradige Abschnitt in B-1319 fällt westlich des prognostizierten Kontakts eines steil abfallenden, nach Nordwesten verlaufenden mafischen Erdwalls ab, der an einem höheren Punkt dieses Bohrlochs sowie in mehreren nahe gelegenen Bohrlöchern durchschnitten und an der Oberfläche kartiert wurde. Der hochgradige Abschnitt in Bohrloch B-1316 wurde näher, jedoch weiterhin auf der Westseite des mafischen Erdwalls durchschnitten. Es kommen mehrere mögliche Interpretationen der Geologie in Betracht, um den Standort dieser beiden Abschnitte zu erklären. Dazu gehören: 1) Sie befinden sich auf derselben nach Norden verlaufenden Struktur, die mehrere hundert Fuß entlang der Spur einer Verwerfung versetzt ist, die in den mafischen Erdwall eindringt. 2) Es handelt sich um subparallel bis parallel verlaufende hochgradige Strukturen, für die wir nur wenige Bohrabschnitte in der tieferen Struktur haben. 3) Es handelt sich um gestaffelte Strukturen, die aufgrund der Beschaffenheit der Rissbildung des verkieselten Rhyolithen leicht voneinander versetzt sind. 4) Es handelt sich um eine hochgradige Struktur, die weiter nordwestlich verläuft, als ursprünglich gedacht, und die beiden Abschnitte stammen von derselben in Richtung Nordwesten verlaufenden Struktur. Die bereits zuvor gemeldeten Bohrlöcher durchschneiden eine mögliche Streichenenerweiterung der mineralisierten Zone auf der Ostseite des mafischen Erdwalls, waren jedoch nicht tief genug, um die möglichen Erweiterungen der in B-1319 auf der Westseite des mafischen Erdwalls durchschnittenen Zone vollständig zu erproben. Weitere Bohrungen bei der nördlichen Erweiterung des Ziels Penelas East sind geplant, um beide möglichen mineralisierten Strukturen zu erproben. Qualitätskontrolle Die Bohrproben werden in einem abgesperrten Lager aufbewahrt, bis sie vom Personal von ALS-Chemex entnommen und unter dessen Obhut in das Labor von ALS-Chemex nach Reno/Sparks (Nevada) gebracht werden, wo sie getrocknet, gebrochen und geteilt werden. Anschließend werden repräsentative Splitter an das Labor von ALS-Chemex in Vancouver gesendet, wo sie analysiert werden. Zu QA/QC-Zwecken wurden in regelmäßigen Abständen Doppel-, Leer- und Standardproben hinzugefügt. Greg Hahn, Präsident und COO, ein Certified Professional Geologist (Nr. 7122), ist die "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101, die für die Erstellung und Prüfung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich ist. Im Namen des Board of Directors gezeichnet: "Robert Kramer" Robert Kramer, CEO und Chairman Kontakt: Robert Kramer: +1 (604) 336-8621 Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Andrew Mugridge: andrew@networkir.com Benjamin Curry: ben@networkir.com +1 (604) 559-5573 Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Aussagen hinsichtlich der geschätzten Kosten und des Zeitplans von Bohrprogrammen im Konzessionsgebiet Bruner, des Potenzials der Mineralisierung und des geologischen Werts des Konzessionsgebiets Bruner sowie anderer zukünftiger Pläne, Ziele oder Erwartungen des Unternehmens. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Entscheidende Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, beinhalten das Risiko, dass die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und geplanten Explorationsarbeiten, einschließlich der Ergebnisse der für das Jahr 2013 geplanten Bohrprogramme des Unternehmens im Konzessionsgebiet Bruner, nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen werden; die Geologie, den Gehalt und die Beständigkeit der Mineralagerstätten sowie das Risiko unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Fluktuationen der Metallpreise; die Möglichkeit von Unfällen, Geräteausfällen und Verzögerungen bei der Exploration; die Überschreitung der Explorationskosten und -ausgaben; Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Tests; die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zur Fortsetzung der zukünftigen Explorationsprogramme des Unternehmens sowie zur Erstellung geologischer Berichte und Studien; die metallurgischen Eigenschaften der Mineralisierung im Konzessionsgebiet Bruner, die noch vollständig ermittelt werden müssen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage; die Konkurrenz und den Verlust von Schlüsselarbeitskräften; behördliche Änderungen und Einschränkungen, auch in Zusammenhang mit den erforderlichen Genehmigungen für Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrgenehmigungen) und Umwelthaftungen; das rechtzeitige Eintreffen von behördlichen Genehmigungen; sowie andere Risiken, die hierin und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapierbehörden eingereichten Dokumenten detailliert beschrieben werden. In Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung traf das Unternehmen zahlreiche Annahmen, einschließlich jener, dass die Explorationsprogramme 2013 des Unternehmens wie geplant und innerhalb des Budgetrahmens durchgeführt werden. Canamex schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung seiner zukunftsgerichteten Aussagen - weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse - kategorisch aus, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! 

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

Firmenkontakt

CANAMEX RESOURCES CORP.

V6C 2T5 Vancouver, B.C.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage